

Mitglieder und Beiträge sammelte, bevor die Konstituierung mit Präsi-
 dent, Statuten etc stattfinden konnte) die Gründung eben in den zwei
 Stufen, der effektiven Grundlegung mit Formulierung des Gedankens
 und Aufstellung der Prinzipien und nachherigen Konstituierung als
 richtiger Verein mit allem, was dazu gehört, auch bei der G.S.M., B.u.A.
 sich vollzogen habe, wobei der wirklich entscheidende und fruchtba-
 re Moment sicher die erste Zusammenkunft auf Veranlassung von Buchser
 gewesen ist, und deshalb das Gründungsjahr 1865 und das Jubiläum auf
 Grund dieses Datums, in keiner Weise in Frage gestellt oder erschüttert
 werden.

In der zweiten Hälfte der letzten Woche waren Herr Dr. Martin aus
 Karlsruhe und ein Begleiter, ein Herr Prof. Haupt, Gäste im Kunsthaus.
 Sie hatten ihre Arbeitsstätte bei uns zur endgültigen Aufstellung des
 Programms für die Ausstellung schweiz. Wandmalerei in Baden-Baden und
 Besammlung der Arbeiten, weil auf die erste Einladung nicht sehr viele
 Zusagen und Werke eingegangen waren. Die Herren waren nicht nach allen
 Richtungen orientiert, und wir haben Ihnen allerlei noch helfen können.
 Ich habe Ihnen empfohlen, das Verzeichnis nicht abzuschliessen, ohne es
 Ihnen vorgelegt zu haben. Herr Dr. Martin sagte, dass er dies tun und
 Sie ausserdem bitten werde, die Eröffnung der Ausstellung in Baden-Baden
 zu übernehmen.

Als Gegenleistung der Schweiz ist nun die Badenser-Ausstellung in
 Zürich uns überbunden. Es ist dabei noch nicht alles klar. Ich wäre Ihnen
 dankbar, wenn ich einige Punkte in den nächsten Tagen mit Ihnen bespre-
 chen dürfte.

Mit höflichen Grüßen

Ihr sehr ergebener


 Direktor des Zürcher Kunsthauses